



# Ruba® Wetterschutz

## seidenmatter, hochelastischer Wetterschutzlack

### Bindemittelbasis:

Reinacrylat

### Farbtöne:

weiß oder werkseitig eingefärbt

### Lieferform:

Gebinde à 750 ml oder 2,5 l

### Lagerung:

Gebinde dicht verschlossen, kühl, trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt aufbewahren. Lagerfähigkeit des original verschlossenen Gebindes ca. 12 Monate.

### Verbrauch:

ca. 150 – 200 ml / m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang bei glattem Untergrund.

Exakte Verbrauchswerte sind objektspezifisch durch Anlegen einer Probefläche zu ermitteln.

### Anwendung:

Ruba® Wetterschutz ist ein wasserverdünnter, seidenmatter, hochelastischer, spannungsarmer Dispersionslack auf Reinacrylatbasis nach DIN 55945 für fast alle am Bau vorkommenden Holzuntergründe und angrenzende Flächen, wie Putz, Mauerwerk, Faserzement und Betonflächen, alten Dispersions-, Silikat- und Kalkfarbenanstriche, Aluminium, verzinktem Stahlblech, rostschutzgrundiertem Stahl, Hart-PVC, Polystyrol, ABS, GFK, PUR-Schäumen und ähnlichen Kunststoffen.

Nicht geeignet für mechanisch belastete Flächen (Bodenflächen).

### Eigenschaften:

- sehr hohe Ergiebigkeit und Deckvermögen
- leicht zu verarbeiten
- farbstabil
- für innen und außen
- mit Filmschutz gegen Algen- und Moosbefall
- wetter- und alterungsbeständig
- umweltverträglich, weil wasserverdünnt und geruchsarm
- Dichte: ca. 1,36 g/cm<sup>3</sup>
- GISCODE: BSW20
- EU-VOC-Grenzwert: Kategorie A/d/wb: 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 130 g/l VOC.

### Untergründe:

Der Untergrund muss rissfrei, tragfähig, frei von Salzen und Ausblühungen, sauber, trocken, öl- und fettfrei, frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Untergründe fachgerecht vorbehandeln. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

### Holz:

Bei rohem Holz muss mit Ruberstein® Wetterschutzgrundierung F (fungizides

Holzschutzmittel) grundiert werden. Zur Isolierung und Absperrung von Holzinhaltsstoffen, die zu Verfärbungen neigen, muss vor der Beschichtung mit weißen oder sehr hellen Farbtönen eine Grundbeschichtung mit Ruberstein® Wetterschutzgrundierung P aufgebracht werden.

### Neuputze:

Neuputze, je nach klimatischen Bedingungen, mindestens 2 bis 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen. Mineralische Leichtputze und Kalkputze CS I > 1,0 N/mm<sup>2</sup> (P Ic) mindestens 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen.

### stark saugende Untergründe:

Saugende Untergründe mit Wasser gut anässen und matfeucht abtrocknen lassen. Bei der Verarbeitung auf festen, tragfähigen, saugenden Untergründen, wo nicht angefeuchtet werden kann, muss dem ersten Anstrich ca. 10% Wasser zugegeben werden. In besonderen Ausnahmefällen kann statt Anässen auch mit Ruberstein® Tiefengrund LF-AF bzw. Ruberstein® Tiefengrund LF Konzentrat mit grundiert werden.

### nicht saugende Untergründe:

Nicht saugende, glatte Untergründe ggf. mit geeignetem Haftvermittler grundieren. Glatte, glänzende Flächen zuvor anrauen.

### Verarbeitung:

Vor Gebrauch gut aufschütteln oder aufrühren und nach Gebrauch wieder fest verschließen. Nicht zu beschichtende Bereiche durch Abdecken vor Spritzern schützen.

Applikation durch Streichen, Rollen oder Spritzen. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten. Geeignet für Airless-Spritzauftrag (Düsendurchmesser mind. 0,5 mm).

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung und Trocknung mind. +5°C. Nicht bei Temperaturen über +30°C verarbeiten. Vor Regen, hoher Luftfeuchte, starkem Wind oder direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost. Bitte beachten Sie bei den Arbeiten das BFS-Merkblatt Nr. 6 „Beschichtungen für Bauteile aus Aluminium“ (gilt für alle Metall-Untergründe).

In der Regel zweimal unverdünnt auftragen.

### Grundbeschichtung:

Bei entsprechenden Untergründen und Werkzeugen den Grundanstrich bis max. 10% Wasser zugeben.

### Zwischenbeschichtung:

Bei Kontraststreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen ggf. eine zusätzliche Zwischenbeschichtung mit ca. 10% Wasser verdünnt auftragen.

### Endbeschichtung:

Eine satte, gleichmäßige Beschichtung mit max. 5 % Wasser verdünnt auftragen.

Bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchte nach einigen Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei

kühler, feuchter Witterung und höheren Schichtdicken entsprechend längere Trockenzeit einhalten.

Werkzeuge in den Arbeitspausen im Material oder unter Wasser aufbewahren. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser (und eventuell Spülmitteln) reinigen.

**Sicherheitshinweise:**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nicht essen, trinken und rauchen während der Arbeit.

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ; Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on + 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Entsorgung**

Eingetrocknete Reste können als Baustellenabfall nach Abfallschlüssel Nr. 17 07 01 oder im Hausmüll entsorgt werden.

Flüssige Reste unter Berücksichtigung der örtlichen behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12) entsorgen.

**Hinweise**

Die Angaben in dieser Technischen Information entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die allgemein gültigen Regeln der Bautechnik sind einzuhalten. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Technische Änderungen an den Produkten sowie bei deren Verpackungen behalten wir uns vor.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.